Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 309

Anfrage Nr. 22

der Abgeordneten Dr. Leuchtgens und Genossen

Die Bundesregierung wird ersucht, festzustellen, ob die in der Bevölkerung aufgestellte Behauptung, daß die Berechnung der Arbeitslosenunterstützung in den einzelnen Ländern verschieden gehandhabt wird, der Wahrheit entspricht. So soll z. B. das Land Hessen den Unterstützungssatz auf Grund des Verdienstes der letzten drei Monate berechnen, während ursprünglich in dem Gesetz die Berechnung auf Grund des Verdienstes der letzten zwei Jahre vorgesehen war.

Falls diese Behauptungen stimmen:

Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um eine einheitliche Handhabung im gesamten Bundesgebiet zu gewährleisten?

Bonn, den 9. Dezember 1949

Dr. Leuchtgens
von Thadden
Dr. Preusker
Dr. Ott
Dr. Richter
Frommhold
Dr. Preiß
Dr. Mießner
Dr. Hammer
Rüdiger

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1